

# NEUES LAND

**ISRAEL –**  
das Land, in dem  
Milch und Honig fließen



## LESERREISE

Montag, 6. bis

Montag, 13. März 2017

Dieses Programm ist  
einmalig und exklusiv  
für NEUES LAND-Leser!

*Bei der NEUES LAND-Leserreise 2017 lernen wir nicht nur die landschaftliche Vielfalt von Israel sowie seine bedeutendsten religiösen und kulturellen Orte kennen, sondern besuchen auch vier ganz besondere landwirtschaftliche Betriebe (Obst- und Gemüsebetrieb in der Wüste, Biolandwirtschaft, Weinbau am Golan und Milchviehhaltung).*

Der Preis für die **achttägige Rundreise** im Doppelzimmer beträgt bei einer Gruppengröße von 25 Personen € 1.740/Person (Einzelzimmerzuschlag: € 280/Person)

### Im Preis ist enthalten:

- Linienflug mit der AUA (Wien – Tel Aviv – Wien)
- Flughafengebühren und Kerosinzuschläge
- Nächtigungen am Toten Meer (2 Mal), am See Genesaret (2 Mal) und in Jerusalem (3 Mal)
- Halbpension
- Rundfahrt durch Israel im modernen Bus
- Alle Eintritte
- Schifffahrt am See
- Seilbahn nach Massada
- Trinkgelder
- REISELEITUNG: Mag. Wolfgang Sotill, Doron Heiliger (israelischer Reiseleiter) und NL-Reisebegleitung CR-Stv. Karl Brodschneider
- Info-Abend am 29. September 2016, 18 Uhr im Kulturheim Wundschuh (Infos über das Land, die Reise und alles, was Sie wissen wollen sowie Anmeldeöglichkeit vor Ort)
- Gemeinsame An- bzw. Rückreise von Graz nach Wien ist geplant, es ist aber auch individuelle An- und Rückreise möglich.
- Außer persönlichen Ausgaben kommen auf Sie keine Kosten mehr zu.

p.P. im DZ ab  
€ 1.740

## Voraussichtlicher Programmablauf:

**1. Tag:** Treffen der Reiseteilnehmer um 8.00 Uhr am Flughafen WIEN-SCHWECHAT. Nach dem Check-in Abflug um 10.25 nach **TEL AVIV**, wo uns nach knapp dreieinhalb Stunden Flug unser israelischer Reiseleiter Doron Heiliger begrüßen wird. Vom Flughafen Tel Aviv geht es mit dem Bus 200 Kilometer durch die **WÜSTE NEGEV** bis zu unserem Hotel am **TOTEN MEER**.

**2. Tag:** Die lange Anreise des Vortages hat sich gelohnt, denn heute beginnen wir gleich mit dem Programm. Und zwar werden wir uns heute in einer Region, in der extrem wenig Regen fällt, anschauen, wie Landwirtschaft dort funktioniert. Immerhin stammen heute bereits 60 Prozent des aus Israel exportierten Gemüses aus der trockenen Region im Süden. Nach der **Führung durch die Anlagen (Obst, Gemüse, Kräuter und Fischzucht)** fahren wir ans **TOTE MEER**, wo wir die berühmte Felsenburg **MASADA** besuchen. Von Herodes dem Großen in Superlativen (zwei Paläste, Badeanstalt in der Wüste) erbaut, erinnert man sich an dem Ort aber besonders an die Ereignisse aus dem Jahre 73 nach Christus, als knapp 1000 Juden sich durch Selbstmord der Gefangennahme durch die Römer entzogen haben. Am Nachmittag erfreuen wir uns an einem Bad im Toten Meer. Nächtigung am Toten Meer.

**3. Tag:** Wir haben bereits viel von der Wüste gehört. Heute beginnen wir den Tag damit, dass wir eine kleine Wanderung durch den Nationalpark von **EIN GEDI** unternehmen. Weiter mit dem Bus in Richtung Norden besuchen wir am **JORDAN** die **TAUFSTELLE JESU**. Auf unserem Weg zum **SEE GENESARET**, wo wir nächtigen werden, machen wir noch einen Stopp in **SDE ELIYAHU**, wo wir erleben werden, wie **unkonventionell biologische Landwirtschaft** sein kann. Von diesen Pionieren des **Bioanbaus (Datteln, Getreide und Gemüse)** geht es an der See - Nächtigung im Kibbuzhotel **NOF GINNOSAR**, das direkt am Seeufer liegt und wegen seiner grünen Gärten sehr beliebt ist.

**4. Tag:** Den Schwerpunkt des heutigen Tages bildet das Leben Jesu am und um den See. Dafür fahren wir in der Früh auf den **BERG DER SELIGPREISUNGEN**, wo wir eine Einführung erhalten, wie das Land vor 2000 Jahren politisch und sozial gestaltet war. Danach Besuch der dortigen Kirche und kleiner Spaziergang hinunter an den See, wo wir in **TABGHA** die Kirche mit dem berühmten Fußbodenmosaik der zwei Fische und fünf Brote aus dem sechsten Jahrhundert sehen werden. Ganz in der Nähe liegt auch **KAPERNAUM**, die „Stadt Jesu“, die das Zentrum des öffentlichen Lehrens Jesu war. Besuch der Ausgrabungen. Am Nachmittag fahren wir auf die **GOLANHÖHEN**, wo wir mit **YARDEN den besten Wein produzierenden Betrieb des Landes besuchen und dessen Produkte auch verkosten werden**. Einige dieser koscheren Weine wurden auf internationalen Messen mit Auszeichnungen bedacht. Nächtigung in Nof Ginnosar.

**5. Tag:** Wir besuchen mit **NAZARET** einen jener Orte, die wir schon von Kindesbeinen an kennen. Schwerpunkt in dieser größten arabischen Stadt Israels ist der Besuch der **VERKÜNDIGUNGSBASILIKA**, dann schlendern wir ein wenig durch den arabischen Bazar. Weiter geht die Fahrt in den Kibbuz **YIFAT im JESREELTAL**, wo wir den größten **Kuhstall des Landes mit 64 Melkplätzen besuchen**. Dort wird man uns auch erklären, warum man in Israel auch jene Kühe findet, die weltweit zu jenen mit der höchsten Milchleistung zählen. Auf dem Weg nach Jerusalem besuchen wir die Ausgrabungen von **CARSAREA MARITIMA**, jener von Herodes erbauten Stadt, in der sich das Christentum von seinem jüdischen Mutterboden zu lösen begonnen hat und in der auch der Völkerapostel Paulus einige Zeit

gefangen gewesen war. Gegen Abend kommen wir in Jerusalem an, wo wir in dem sehr ruhigen Hotel von Ramat Rachel nächtigen.

**6. Tag:** Wir haben uns Galiläa von einem Berg herunter eröffnet - vom Berg der Bergpredigt - und das wollen wir in Jerusalem vom Ölberg herunter tun. Es ist dieser unvergessliche Blick den Sie genießen werden, während Sie auch einer Einführung in die Geschichte und die Heiligkeit der Stadt lauschen. Von der Spitze des Ölbergs steigen wir ab, schauen in **DONINUS FLEVIT** („Der Herr weinte über Jerusalem“) vorbei und besuchen die **KIRCHE DER NATIONEN im GARTEN GETHSEMANI**. Von dort geht es in die Altstadt, wo wir die **KIRCHE DER HEILIGEN ANNA** mit ihrer wunderbaren Akustik und den **TEICH BETHESDA** (Heilung eines Gelähmten) anschauen. Nach dem intensiven Morgen geht es ins **ÖSTERREICHISCHE HOSPIZ** und nach dem Mittagessen dort (**Gösser Bier**) über die **VIA DOLOROSA** bis in die **GRABESKIRCHE**. Nächtigung Ramat Rachel.

**7. Tag:** Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der beiden islamischen Heiligtümer, dem **FELSENDOM** und der **AL-AQSA-MOSCHEE**, die im ersten islamischen Jahrhundert am Areal des jüdischen Tempels errichtet wurden. Die beiden Gebäude begründen den Ruf Jerusalems als drittheiligste Stätte im Islam. Danach gehen wir zur **WESTMAUER** (auch: Klagemauer) und von dort auf den **BERG ZION**, wo wir den **ABENDMAHLSAAL**, das **GRAB DES KÖNIGS DAVID** und die **Kirche der ENTSCHLAFUNG MARIENS** besuchen. Am Nachmittag Fahrt nach **BETHLEHEM** mit der Geburtskirche und den **HIRTENFELDERN**. Nächtigung Ramat Rachel.

**8. Tag:** Dieser letzte Vormittag gehört einem Bummel durch die jüdische Neustadt mit ihrer Fußgängerzone und den Galerien und Kaffeehäusern. Zu Mittag brechen wir auf und fahren zum **Flughafen Ben Gurion, wo um 16.00 Uhr unsere AUA-Maschine nach Wien abhebt**. Rückfahrt in die Steiermark und Ende einer unvergesslichen Reise.



**Zur Person Mag. Wolfgang Sotill:**

Hat in Graz und Jerusalem katholische Theologie studiert und das Land mehr als 80 Mal als Reiseleiter und als Journalist besucht. Zuletzt ist er einem breiteren Publikum bekannt geworden, weil er zu Ostern 2016 den Großteil der Serie über das Judentum in der Kleinen Zeitung und neun Beiträge in der Karwoche auf Radio Steiermark veröffentlicht hat.



**Zur Person Karl Brodschneider:**

Ist seit 1986 als Redakteur bei NEUES LAND tätig und trägt seit 1999 die Hauptverantwortung für die Erstellung des Steirischen Bauernkalenders. Zuhause ist er in der Gemeinde Wundschuh südlich von Graz, wo er seit 1996 Bürgermeister ist.

